



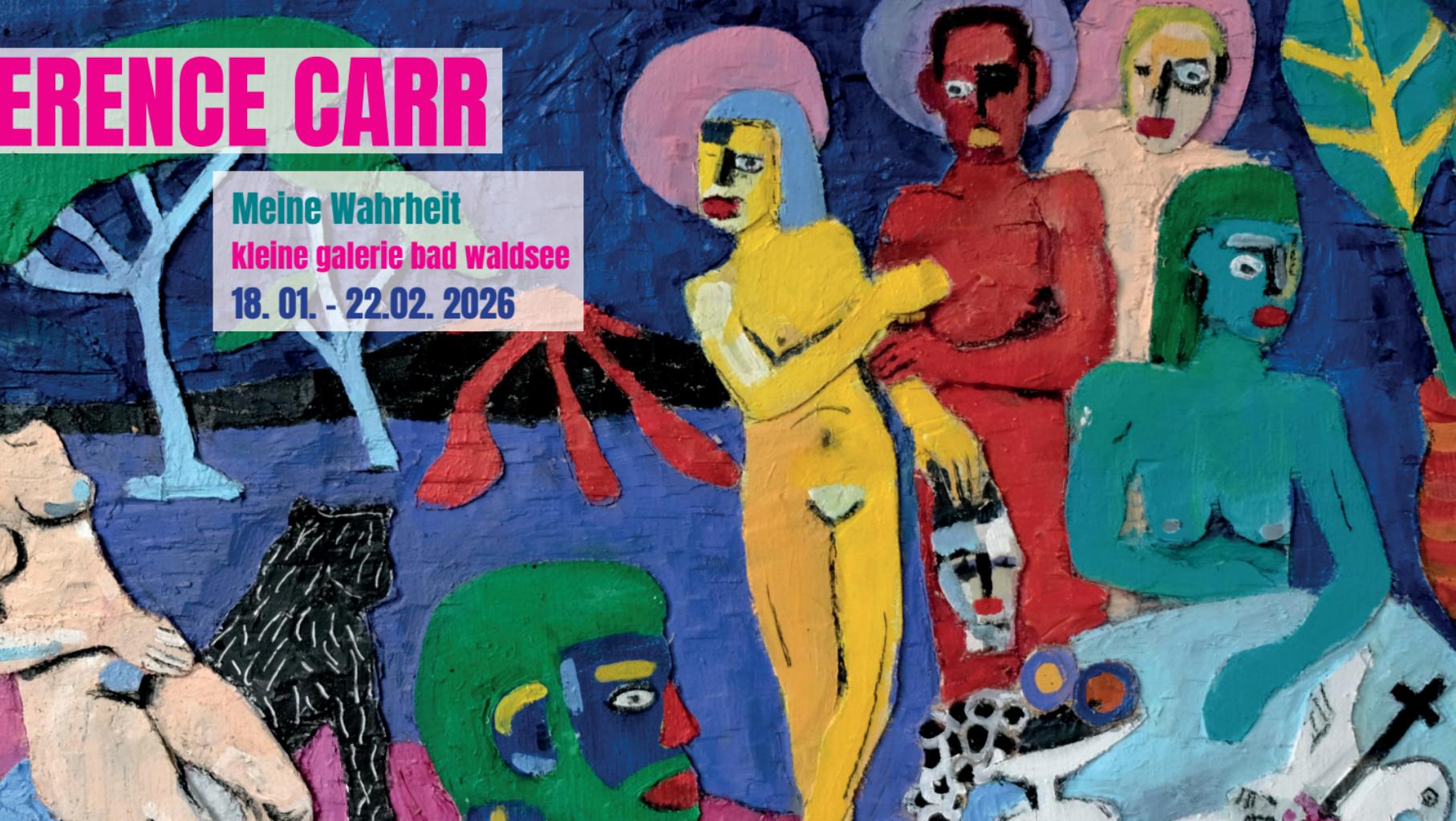
Kunstraum | kleine galerie
im Haus am Stadtsee
Wurzacher Str. 53
88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 / 941 342
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr
<https://www.bad-waldsee.de/die-kleine-galerie.html>

Arbeiten im Öffentlichen Besitz /Auswahl

Bayerische Staatsgemäldesammlung
Würth Sammlung, Künzelsau
Architekturmuseum Augsburg
Deutsche Bank
Walter Museum
Regierungspräsidium Tübingen
Städtische Kunstsammlung Augsburg
Regierung v Schwaben
Staatliches Hochbauamt Schwaben
Kunstsammlung Marktoberdorf
Kunstsammlung Wertingen
Siemens-Nixdorf

Auszeichnungen

1993 Schwäbische Kunstpreis der Kreissparkasse Augsburg
1999 Johann-Georg Fischer Preis, Stadt Marktoberdorf
2001 Schwäbische Kunstpreis der Bezirk Schwaben
2007 Kunstpreis Stadt Donauwörth
2014 Kunst Preis Ecke Künstlerverein





ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG TERENCE CARR | MEINE WAHRHEIT

am Sonntag 18. Januar 2026 um 11 UHR
Kunstraum kleine galerie in Bad Waldsee
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.
Begrüßung: Axel Otterbach
Einführung: Nathalie Carr MA

**Ausstellungsdauer: 18. Januar
bis 22. Februar 2026**



ÜBER DIE KUNST VON TERENCE CARR

Vor dem Hintergrund seiner Armee-Erfahrungen nimmt die Botschaft seiner Arbeiten einen besonderen Stellenwert ein. Krieg und Frieden, Liebe und Hass, Schmerz, Angst, Leiden, Toleranz, Menschlichkeit- das sind die Themen, die Terence Carr in seinen Figuren-Konstellation zum Ausdruck bringt. Gerade vor dem Hintergrund der gegenwärtigen weltpolitischen Ereignisse -seine Arbeiten gewinnen fast die Züge von einem Mahnmal. Die philantropie , pazifistische Aussage in den Bildwerken erschließt allerdings nicht unmittelbar. Auf den ersten Blick überwiegt das „Kraftvolle“ seiner Kunst das „Impulsive“, „Expressive“ und „Exotische, so die zu Recht verwandten Attributen seiner Rezensenten. Terence Carr nimmt die Welt so wie es ist um Bildwelten zu schaffen. Seine Kunst wächst aus der Leidenschaft aus der Leidenschaft, etwas Vorgestelltes sichtbar zu machen, tastbar auszudrucken, er erfindet plastische Bildchiffren und er findet sie im Arsenal der Kulturgeschichte und Weltgeschichte-

